

BCO verschafft sich mit zwei starken Auftritten Luft im Tabellenkeller

Für die Erste Mannschaft des Badmintonclub standen am vergangenen Wochenende zwei besonders wichtige Begegnungen in der 2. Badminton-Bundesliga an. Da es dabei für die Offenburger gegen die Tabellennachbarn aus Fischbach und Eggenstein ging, hatten die Partien besondere Bedeutung. Nicht nur wollten die Offenburger Punkte für das eigene Konto erzielen, sondern auch vermeiden, dass die direkte Konkurrenz im Tabellenkeller Boden gut macht.

In die Samstagspartie gegen das Team aus Fischbach in der Nähe von Kaiserslautern starteten die Südabdener nach Maß. Während die Burger-Zwillinge Jonas und Lukas einmal mehr einen souveränen Dreisatz-Sieg im 1. Herrendoppel einfuhren, mussten Lena Reder und die Offenburger Nachwuchshoffnung Lina Berger im Damendoppel über die volle Distanz von fünf Sätzen gehen. Am Ende behielt das Offenburger Doppel jedoch die Nerven und sicherte einen wichtigen Punkt gegen Marburger / Germann. Andreas Müller und Tim Armbrüster, die sich im Verlauf der Saison immer mehr zu einem eingespielten Duo entwickelten, steuerten mit einem weiteren Dreisatz-Sieg den dritten Punkt für die Offenburger bei. Nach diesen überaus gelungenen Doppelspielen bekam es Philipp Discher, der seinen Einstand für die Offenburger feierte, im 1. Herreneinzel mit dem jungen Franzosen Tino Daoudal zu tun, musste hier allerdings die Klasse seines Gegners anerkennen und sich geschlagen, sodass das Team aus Fischbach zu einem Anschlusspunkt kam. Lena Reder bestätigte jedoch im anschließenden Dameneinzel ihre derzeit starke Verfassung und ließ der Fischbacherin Louisa Marbuger, bisher eine der stärksten Damen der Liga, mit einer dominanten Vorstellung keine Chance. Mit diesem vierten Punkt standen die Offenburger bereits als Sieger der Partie fest, hofften jedoch auf noch einen dritten Punkt, welchen es nur gäbe, wenn auch die abschließenden beiden Partien gewonnen würden. Nachdem Jonas Burger und Lina Berger im Mixed vorlegten und die Führung des BCO auf 5:1 ausbauten, lag es an Simon Discher dieses Idealergebnis im 2. Herreneinzel zu verwirklichen. Trotz gewonnenem ersten Satz blieb bei Discher zunächst vieles Stückwerk, sodass sich sein Gegenspieler Bahro eine deutliche Führung erspielte. Discher gab jedoch nicht auf und konnte das Kampfspiel letztlich in fünf Sätzen für sich entscheiden, sodass die Offenburger mit einem viel umjubelten 6:1 ein Ausrufezeichen setzten, zumal die Begegnung gegen Fischbach in der Hinrunde mit 3:4 verloren gegangen war. .

In der Sonntagspartie gegen das bei Karlsruhe gelegene Eggenstein hofften die Offenburger, ihre gezeigten Leistungen wiederholen zu können, um erneut als Sieger vom Platz zu gehen. Mit glatten Siegen im 1. Herrendoppel und Damendoppel gelang erneut ein blitzsauberer Start, allerdings musste sich dieses Mal das 2. Herrendoppel Tim

Armbrüster / Andreas Müller ihren Gegnern Kervio / Peeters geschlagen geben. Nachdem Simon Discher das 1. Herreneinzel gegen Fabian Schlenga verlor, war die Begegnung beim Zwischenstand von 2:2 also völlig offen. Lena Reder gewann jedoch ihr Dameneinzel gegen Elisa Herzig de Almeida erneut in drei Sätzen, was nicht nur Reders mittlerweile sechsten Sieg im Dameneinzel in Serie, sondern auch eine erneute Führung für die Südbadener bedeutete. Das Mixed jedoch mussten Jonas Burger und Lina Berger in vier Sätzen gegen Kirchgeßner / Weber abgeben, sodass Eggenstein erneut ausglich, und das zweite Herreneinzel einmal mehr die Entscheidung bringen musste. Tim Armbrüster brachte hier gegen den portugiesischen Nationalspieler Joao Morais Fernandes sein wuchtiges Angriffsspiel zur Geltung, musste letztlich aber auch in einen fünften Satz. Beim Stande von 9:9 war immer noch keine Entscheidung gefunden, Armbrüster jedoch bewies Nervenstärke und sicherte den zweiten Offenburger Sieg an diesem Wochenende.

Mit fünf Punkten aus zwei Partien war das Offenburger Team an diesem Wochenende überaus erfolgreich. Nachdem in den Hinspielen noch die Damen der Offenburger den strauchelnden Herren unter die Arme gegriffen hatten, zogen die Herren nun nach, sodass der BCO im Tabellenkeller einiges an Boden gutmachte und sich nun auf Platz 7 wiederfindet. Mit einigen wichtigen Siegen im fünften Satz war das Glück dieses Mal auch auf Seiten der Südbadener, jedoch ist es ein Glück, das sich das Team durch konzentriertes Training in der Winterpause und großen Kampf am Spieltag redlich verdiente.

Am nächsten Wochenende steht für die Delegation des BCO die Baden-Württembergische Meisterschaft in Schorndorf an, bei der sich die ehrgeizigen Athleten einiges vorgenommen haben. Die nächsten Begegnungen im Ligabetrieb warten am 13. und 14. Januar auf die Südbadener, wenn sie nach Frankfurt reisen um sich mit den amtierenden Meistern aus Maintal und den aktuell zweitplatzierten Dörttelweilern zu messen.